

Fotos: AS-Schneider

Mit Innovationen setzt AS-Schneider Meilensteine in der Branche.



- 2** Marken in der Region
- 8** TOP100-Websites in der Region – besteseiten.de
- 9** Branchendomains – hierimweb.de
- 10** Bauwirtschaft
- 20** Termine & Kleinanzeigen
- 21** Stellenangebote – stelleninfos.de
- 22** Unternehmen aktuell & Wein-Tipp

Stammsitz in Nordheim, Töchter im Ausland: Dem Mittelständler AS-Schneider gelingt es, die Verbundenheit zur Heimat mit einer modernen Strategie der Internationalisierung zu kombinieren.



Foto: AS-Schneider

Nah am Kunden – Grenzen überwinden

Erneut ein Rekordjahr für AS-Schneider: 2013 konnte wieder mit einem satten Umsatzplus abgeschlossen werden. Auch die Internationalisierungsstrategie zeigt sich als erfolgreich. Die Tochterunternehmen im Ausland warten mit glänzenden Zahlen auf.

Öl- und Gasindustrie, chemische Anlagen, Kraftwerke – die Produkte des Nordheimer Armaturenherstellers finden sich in allen Bereichen des Anlagenbaus. Seinen Platz unter den führenden Herstellern von Industriearmaturen und als Weltmarktführer im Segment der Ventile für Großdieselmotoren hat das Familienunternehmen 2013 weiter ausgebaut. Mit diversen Innovationen, wie dem neuen, metallisch dichtenden Kugelhahn, war es 2013 erneut gelungen, die in der Branche bisher geltenden Grenzen der Einsatzfähigkeit von Armaturen bei extremen Drücken und Temperaturen zu überwinden.

Internationalisierung zahlt sich aus

Das Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich in 2013 ist ein Erfolg der Internationalisierungs-

strategie des Mittelständlers. Das weltweite Netzwerk des Armaturenherstellers, zu dem inzwischen Tochterunternehmen in Dubai, Singapur und Rumänien sowie Partner in weiteren Ländern zählen, wurde in 2013 weiter ausgebaut. Mitte letzten Jahres wurde das Tochterunternehmen AS-Schneider America, Inc. in Houston, Texas gegründet. Für den Armaturenhersteller ist es eine Investition in die Zukunft, mit der Weitblick bewiesen wird: Die USA haben sich vorgenommen, bis 2035 ihren Bedarf an Erdöl und Gas selbst abzudecken und unabhängig zu werden. Dies ist nur möglich durch die Erschließung neuer Rohstoffquellen, durch innovative Fördertechniken und hohe Investitionen – unter anderem in entsprechend hochwertige Armaturen.

Mitarbeiter fördern – privat und beruflich

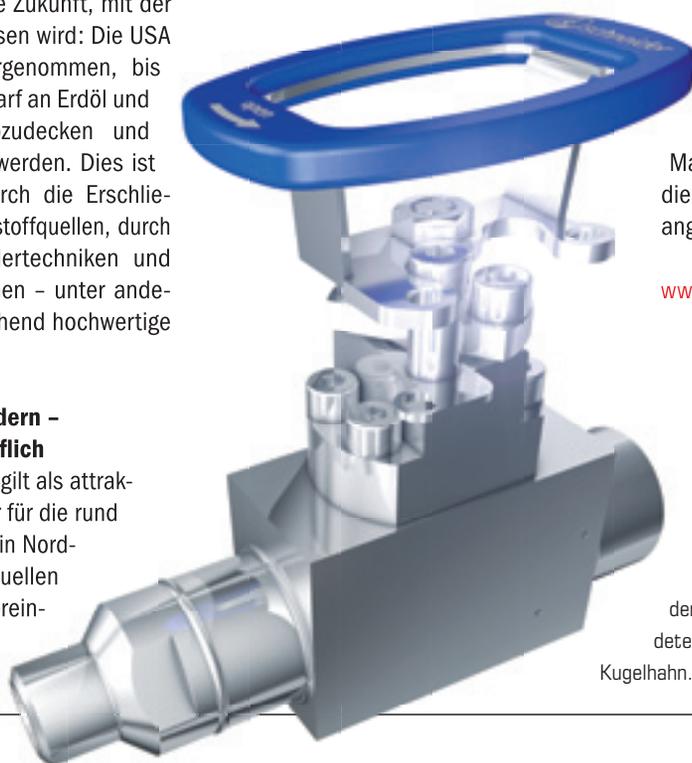
AS-Schneider gilt als attraktiver Arbeitgeber für die rund 300 Mitarbeiter in Nordheim, mit individuellen Lösungen zur Vereinbarkeit von Familie und

Beruf, flachen Hierarchien, Weiterbildungen, Aufstiegsmöglichkeiten und der Option Auslandserfahrung zu sammeln. Es gibt gemeinsame Freizeitaktivitäten und Firmenfeiern. Die Zahl der Arbeitsplätze ist 2013 deutlich gestiegen. Es werden Zerspansungsmechaniker, Elektriker für Betriebstechnik, Industriekaufleute und Studenten im dualen Hochschulstudium ausgebildet.

Grenzen überwinden

Grenzen zu überwinden hat man sich auch für 2014 vorgenommen: „Wir rechnen mit einem Umsatzwachstum von sieben bis acht Prozent“, so Geschäftsführer Rolf Kummer. „Ein Schwerpunkt wird die Erschließung neuer Märkte und Zielgruppen in den USA sein.“ Auch will man sich auf neues Terrain begeben. Ein weiterer wichtiger Produktbereich für das Unternehmen soll hinzukommen, wo AS-Schneider weiteres Wachstum erwartet. Die Markteinführung ist für die zweite Jahreshälfte angesetzt.

www.as-schneider.com



Mit Innovationen setzt AS-Schneider Meilensteine in der Branche – beispielsweise mit dem zum Patent angemeldeten metallisch dichtenden Kugelhahn. Illustration: AS-Schneider

Markenstandort Deutschland stärken durch Eigenverantwortung

Die große und leistungsstarke Zahl der Markenunternehmen trägt mit ihrer Kompetenz zur Krisenstabilität Deutschlands bei. Welche Herausforderungen dafür zu bewältigen sind und welche Aspekte zur Sicherung des Markenstandortes erforderlich sind, stand im Mittelpunkt der Berliner Tagung des Markenverbandes im Juni 2013, bei der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel eine Rede hielt.

Markenschutz ist Wohlstandsschutz – denn Marken sind von eminenter Bedeutung für Verbraucher, für Unternehmen und die

Wirtschaft und bilden seit über 130 Jahren eine Grundlage der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands. Marken sind hierdurch ein elementarer Baustein für das deutsche Wirtschafts- und Gesellschaftssystem und liefern in Höhe von 900 Milliarden Euro einen wesentlichen Beitrag zur Bruttowertschöpfung in Deutschland.

Bedrohungen

Wider besseres Wissen um die Bedeutung von Marken für unsere Gesellschaft, die Verbraucher und die Unternehmen ist die Marke als Identitäts- und Orientierungssystem ständigen Bedro-

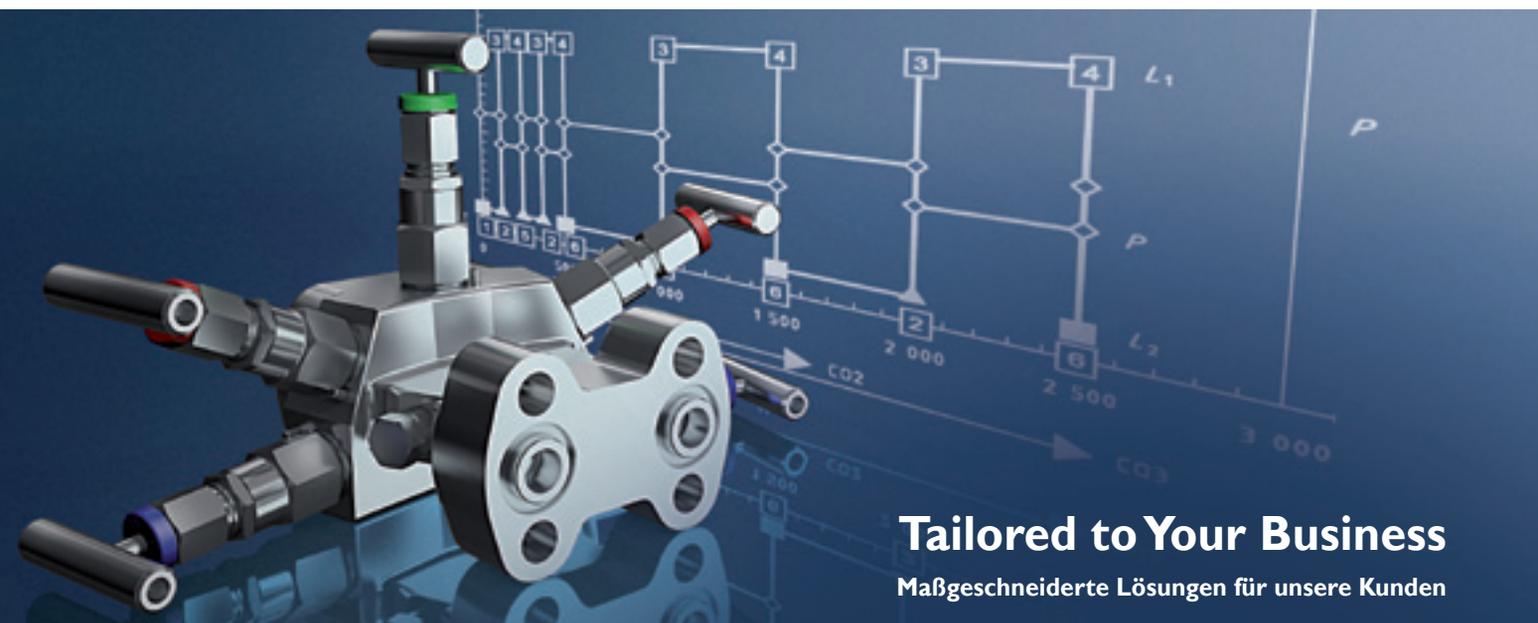
hungen ausgesetzt. Dabei gehen diese Bedrohungen nicht allein vom Wettbewerb, sondern von staatlicher Intervention aus. Der vormundschaftliche Staat dringt von Berlin und Brüssel aus in immer mehr Bereiche regulierend ein, nimmt immer mehr Kompetenzen für sich in Anspruch und beschneidet unter dem Vorwand, Sicherheit zu geben, die Gesellschaft, die Verbraucher und die Unternehmen immer mehr in ihrer Eigenverantwortung.

Handlungsbedarf

Für eine optimale und ausgeglichene Situation aller Marktteil-

nehmer sieht der Markenverband hier grundsätzlichen Handlungsbedarf. Damit Marken auch in Zukunft ihre positiven Wirkungen entfalten können, ist es Zeit zum Handeln für Entscheidungsfreiheit, für einen freien und fairen Wettbewerb, für eine nachhaltige Gesellschaft, für den Erhalt freier Kommunikation und für den Schutz von Marken. In diesen fünf Handlungsfeldern herrscht dringender Handlungsbedarf, denn es geht um die Zukunftssicherung unseres Wirtschaftssystems.

www.markenverband.de



Tailored to Your Business
Maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden

Das Familienunternehmen **AS-Schneider** zählt mit über 300 Mitarbeiter/innen zu den weltweit führenden Herstellern von Industriearmaturen für die Mess- und Regeltechnik.

Maßgeschneiderte Armaturenapplikationen für Anwendungen in der Prozesstechnik entstehen bei uns von Anfang an in enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

